

Informationen gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

zur Datenverarbeitung im Beteiligungsverfahren zur 1. Änderung des Einheitlichen Regionalplans Rhein-Neckar (ERP) Rhein-Neckar

Kapitel 1.4. „Wohnbauflächen“ sowie Kapitel 1.5 „Gewerbliche Bauflächen“

Die nachfolgenden Informationen betreffen die Verarbeitung der im Rahmen des o.g. Beteiligungsverfahrens abgegebenen personenbezogenen Daten sowie Stellungnahmen / Anregungen entsprechend den datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie des Landesdatenschutzgesetzes Baden-Württemberg (LDSG BW).

1. Verantwortliche Stelle

Verantwortliche Stelle ist der
Verband Region Rhein-Neckar (VRRN)
Körperschaft des öffentlichen Rechts
M 1, 4-5
68161 Mannheim
vertreten durch den Verbandsdirektor Ralph Schlusche
E-Mail: info@vrrn.de
Telefon: 0621 – 10708-0
Telefax: 0621 – 10708-255

2. Datenschutzbeauftragter

Der Datenschutzbeauftragte des VRRN ist zu erreichen unter:
Verband Region Rhein-Neckar
Datenschutzbeauftragter
M 1, 4-5, 68161 Mannheim
datenschutz@vrrn.de.

3. Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

a. Art und Umfang der Datenverarbeitung

Wenn Sie im Rahmen des o.g. Beteiligungsverfahrens eine Stellungnahme / Anregung abgeben, speichert der VRRN als verfahrensführende Stelle Ihre personenbezogenen Daten sowie Ihre Stellungnahme / Anregung zur Bearbeitung Ihres Anliegens.

Bei der Abgabe einer Stellungnahme / Anregung per E-Mail, per Fax oder per Post werden diejenigen personenbezogenen Daten gespeichert, die Sie mit Ihrer Kontaktaufnahme und Abgabe der Stellungnahme / Anregung an den VRRN übermitteln.

Bei Registrierung und Abgabe der Stellungnahme / Anregung in der online-Beteiligungsplattform www.beteiligung-regionalplan.de/VRRN erhebt der VRRN bzw. der mit dem technischen Betrieb der online-Beteiligungsplattform beauftragte Dritte (GFI - Gesellschaft für Informationstechnologie mbH, Philipp-Rosenthal-Straße 9, 04103 Leipzig)

- bei der Beteiligung von Trägern öffentlicher Belange: E-Mail-Adresse, Benutzername, Institution, Postleitzahl, Ort, Passwort sowie die abgegebene Stellungnahme
- bei der Beteiligung der Öffentlichkeit: E-Mail-Adresse, Nachname, Benutzername, Passwort sowie die abgegebene Anregung.

Durch den VRRN werden nur diejenigen personenbezogenen Daten verarbeitet, die von Ihnen bereitgestellt wurden. Der VRRN erhebt keine Sie betreffenden personenbezogenen Daten bei Dritten.

b. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die durch Sie bereitgestellten personenbezogenen Daten werden zur Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe im Sinne des Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO i. V. m. Art. 3 Abs. 2 des Staatsvertrags zwischen den Ländern Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz über die Zusammenarbeit bei der Raumordnung und Weiterentwicklung im Rhein-Neckar-Gebiet verarbeitet.

Soweit im Rahmen der Registrierung auf der online-Beteiligungsplattform www.beteiligung-regionalplan.de/VRRN eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten erteilt wurde, ist die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser Daten die von Ihnen erteilte Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) DSGVO.

Aufgrund der gesetzlich vorgeschriebenen, zugelassenen bzw. in der online-Beteiligungsplattform durch Ihre Einwilligung legitimierten Datenerhebung ist die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten rechtmäßig.

Der VRRN behandelt Ihre personenbezogenen Daten streng vertraulich und nutzt diese ausschließlich im Rahmen des o.g. Beteiligungsverfahrens, insbesondere für die Zuordnung Ihrer Stellungnahme / Anregung und ggf. für eine Kontaktaufnahme zur Rückfrage oder zur Mitteilung des Abwägungsergebnisses.

Die von Ihnen eingereichte Stellungnahme / Anregung wird durch den VRRN fachlich beurteilt, ein Abwägungsvorschlag erstellt und über diesen in den Verbandsgremien beschlossen.

Bezüglich aller eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange veröffentlicht der VRRN nach Beendigung seines Abwägungsvorganges und Beschluss in den Verbandsgremien eine zusammenfassende Übersicht (Synopsis) aller Abwägungsergebnisse unter www.m-r-n.com/regionalplanaenderung. Die Träger öffentlicher Belange finden dort die entsprechenden Angaben über die Behandlung ihrer jeweiligen Stellungnahme, jedoch ohne Nennung personenbezogener Daten. Um die Träger öffentlicher Belange über die Veröffentlichung der Synopsis zu informieren, verwendet der VRRN auch die personenbezogenen Daten zur Kontaktaufnahme. Bezüglich der eingegangenen Anregungen der Öffentlichkeit wird nach deren Abwägung und Beschluss in den Verbandsgremien keine Synopsis veröffentlicht. Um die betroffenen Personen über das Ergebnis der Abwägung ihrer Anregungen zu informieren, verwendet der VRRN die personenbezogenen Daten zur Kontaktaufnahme.

Ihre Daten werden nur im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften, insbesondere der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und des Landesdatenschutzgesetzes (LDSG) Baden-Württemberg (sowie bezüglich der online-Beteiligungsplattform des Telemediengesetzes (TMG)) verarbeitet.

Eine Weitergabe der Daten an Dritte – mit Ausnahme der vom VRRN zum technischen Betrieb der online-Beteiligungsplattform beauftragten Dienstleister GFI – erfolgt nicht. Dem Dienstleister ist die

Weitergabe und jedwede anderweitige Nutzung der personenbezogenen Daten untersagt, er wurde schriftlich zur Löschung der personenbezogenen Daten nach Auftragserledigung verpflichtet.

4. Dauer der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden vom VRRN so lange gespeichert, wie sie für die Bearbeitung Ihres Anliegens und die Erfüllung der öffentlichen Aufgabe erforderlich sind. Bezüglich der Beteiligungsverfahren im Rahmen der Regionalplanung werden die Daten mit Blick auf die jeweilige Plangültigkeit im Regelfall für die Dauer der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten gespeichert.

5. Betroffenenrechte nach Art. 15 ff. DSGVO

Als von der Datenverarbeitung betroffene Person haben Sie insbesondere folgende Rechte:

- Art. 15 DSGVO: Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung.
- Art. 16 DSGVO: Recht auf Datenberichtigung, sofern Ihre Daten unrichtig oder unvollständig sind.
- Art. 17 DSGVO: Recht auf Löschung der zu Ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen von Art. 17 DSGVO gegeben ist. Das Recht zur Löschung personenbezogener Daten besteht ergänzend zu den in Art. 17 Absatz 3 DSGVO genannten Ausnahmen nicht, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist (vgl. § 35 Absatz 1 BDSG). In diesen Fällen tritt an die Stelle einer Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO.
- Art. 18 DSGVO: Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung in den in Art. 18 DSGVO aufgeführten Fällen.
- Art. 21 DSGVO: Widerspruchsrecht gegen bestimmte Datenverarbeitungen, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt, und keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet.

Wenden Sie sich zur Geltendmachung der vorstehenden Ansprüche bitte an info@vrrn.de.

- Darüber hinaus steht Ihnen gemäß Art. 77 DSGVO das Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass Ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden. Die für den VRRN zuständige Aufsichtsbehörde ist der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg, Königstraße 10a, 70173 Stuttgart, Tel.: 0711/6155410, E-Mail: poststelle@fdi.bwl.de.

Sofern der VRRN die für seine Aufgabenerfüllung erforderlichen Daten nicht erhält oder diese dem VRRN infolge der Geltendmachung der Rechte nach § 15 ff DSGVO nicht mehr zur Verarbeitung zur Verfügung stehen, kann dies dazu führen, dass Ihr Anliegen nicht vollständig bearbeitet werden kann bzw. Sie nicht über das Ergebnis der Abwägung Ihrer Stellungnahme / Anregung informiert werden können.

Stand der Datenschutzhinweise: April 2021